

# Palliative Care

Dr. med. Sandra Eckstein

## Highlights 2015

- Ausbau des Konsildienstes mit sehr guter Akzeptanz der Zuweiser
- Etablierung palliativmedizinischer Komplexbehandlung im Bereich spezialisierte Palliative Care
- Ab 1.1.2015 Stelle Pflegexpertin zu 1,0 FTE ergänzt, umfassendere Umsetzung interprofessionelles Konzepts
- Aufbau einer Ressourcengruppe Palliative Care Pflege 2016

## Fallentwicklung

- Seit 1.1.2015 konnte die palliativmedizinische Komplexbehandlung angeboten werden. 2015 wurden insgesamt 342 Erstkonsile angemeldet (Steigerung 12,5%). Bei 181 dieser Fälle wurde eine palliativmedizinische Komplexbehandlung durchgeführt.
- Klinischer Versorgungsschwerpunkt sind die Kliniken des Tumorzentrums. Es besteht erste Zusammenarbeit mit den Kliniken der Kardiologie, Pneumologie und Neurologie.
- Neben der konsiliarischen Tätigkeit konnte eine strukturierte Zusammenarbeit mit einzelnen Kliniken des Tumorzentrums begonnen werden.
- Das Palliative Care Team hat mit 1.2 FTE Ärzte seit dem 1.1.2014 den Aufbau der Palliative Care am USB aufgenommen. Herr B. Zylicz ist zum 30.6.2015 ausgetreten und die 0,2 FTE wurden teamintern übernommen. Seit 1. Januar 2015 konnte eine Pflegeexpertin mit 0,8 FTE das Team ergänzen. Somit bestehen nun 1,0 FTE Pflegeexperten.

## Ambulanter Bereich

In diesem Bereich konnte die Sprechstunde weiter etabliert werden. Das Angebot wird vor allem von Patienten der medizinischen Onkologie genutzt:

- zur Frühintegration von Patienten in ein palliatives Versorgungsnetz bzw.
- in der letzten Lebensphase zur Ermöglichung «eines Sterbens zu Hause»

## Organisatorische Entwicklung

Organisatorisch wurde der Konsildienst Palliative Care ab 2015 dem Bereich Medizin, Klinik für Psychosomatik, zugeordnet. Dabei bleibt eine fachliche Eigenständigkeit erhalten.

## Lehre

- Die Mitarbeitenden bringen sich in laufende Lehrveranstaltungen der Lehrinhalte Palliative Care/Schmerztherapie ein.
- Einbindung in die Curriculum-Gruppe Palliative Care der Universität Basel.
- Entwicklung und Durchführung eines Fächer-/Institutionenübergreifenden LaP Palliative Care und Onkologie sowie Etablierung eines AP Unterrichts.

## Fort- und Weiterbildung

- Fortbildungen/Fallbesprechungen innerhalb der Organtumorzentren des Tumorzentrums, Universitäts-Kinderspital beider Basel Pflege und Ärzte
- Weiterbildung extern: Onko Spitex/SEOP, APH, Hospiz
- MedArt 2015, CareArt 2015
- SGIM Jahresversammlung, SGIM great update, DGHO Kongress

## **Forschung**

- «Respect for patient self-determination as quality indicator in palliative care: current state, problems and solutions in acute care hospitals» B. Elger, S. Eckstein, M. Escher

## **Ausblick 2016**

- Bewilligung einer OA Stelle für Palliative Care, 1,0 FTE
- Zertifizierung Tumorzentrum